

NEWSLETTER

Oktober 2019

BKZ.SH

Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein



Mut verbindet - Glasfaser verbindet

Ein Rückblick zu den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Kiel

Kiel | Mehrere hunderttausende Besucherinnen und Besucher machten sich am 2. und 3. Oktober auf in die Landeshauptstadt Kiel zum Bürgerfest im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit. Das Bürgerfest erstreckte sich über die gesamte Stadt Kiel. Die Ländermeile, auf der sich alle Bundesländer mit Spezialitäten ihres Landes präsentierten führte entlang des Düsternbrooker Wegs und der Kiellinie. Mitten im Zentrum war das Schleswig-Holstein Zelt als Gastgeber-Land platziert. Unter dem Motto „Mut verbindet“ wurden im Schleswig-Holstein Zelt verschiedenste Projekte und Präsentationen ausgestellt. Mit dabei war auch das Breitband-Kompetenzzentrum. Gemeinsam mit dem zuständigen Referat des Wirtschaftsministeriums wurde gezeigt, was rund um den Glasfaserausbau in Schleswig-Holstein alles passiert. So konnten sich die Besucherinnen und Besucher persönlich vor Ort informieren, wie die Internetversorgung vor der eigenen Haustür aussieht oder welche Ausbauaktivitäten zukünftig geplant sind. Zudem konnten zahlreiche Anwendungsbeispiele wie 3D-Drucker, Augmented Reality Brille oder Telepräsenzroboter ausprobiert oder das eigene Wissen in einem Quiz getestet werden. Auch der Vorgang des Spleißens, bei dem die hauchdünnen Glasfaserleitungen miteinander „verschweißt“ werden, wurde eindrucksvoll vorgeführt. Die Besucherinnen und Besucher konnten dabei selbst testen, ob sie eine besonders ruhige Hand für diesen Vorgang mitbringen. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an den Glasfaseraktivitäten des Landes war riesig.



Hinweis: Sehr geehrte Damen und Herren,
viele Online-Zeitungen stellen Artikel nur noch gegen Bezahlung bereit. Um Sie trotzdem umfassend zu informieren, fügen wir auch die Links der „Plus-Artikel“ mit einem Hinweis hinzu, sodass Sie selbst auswählen können, welchen Artikel Sie in Gänze lesen wollen.

Neumünster: Glasfaser in Wittorf und Padenstedt-Kamp

Die Glasfaser-Aktion der Stadtwerke Neumünster (SWN) im Stadtteil Wittorf und in Padenstedt-Kamp ist offiziell beendet. Die Beteiligung der Hauseigentümer war nach SWN-Angaben „gut, das Interesse war definitiv vorhanden“. Wie viele Verträge abgeschlossen wurden, teilten die SWN nicht mit.

Hinweis: Plus-Artikel [[Mehr](#)]

BZV Schlei-Ostsee: : 5-Prozent-Außenbereich kommt bis 2022 an Netz

Mit insgesamt 23 Millionen Euro beziffert Hartmut Keinberger, Vorstandsvorsteher des Breitbandzweckverbandes Schlei-Ostsee, die Kosten für den Ausbau der letzten fünf Prozent des Netzes.

Hinweis: Plus-Artikel [[Mehr](#)]

Pellworm: Breitband-Ausbau und Öko-Klage stehen im Mittelpunkt

Der Ausbau des Breitbandes bestimmte zu einem großen Teil die Bürgerversammlung der Gemeinde Pellworm. Dabei war zunächst von schwarzen, weißen und grauen Flecken die Rede. Hierbei, so erklärte ein Fachmann, handelt es sich lediglich um den Ausbau von Kommunikations-Anschlüssen auf dem Eiland.

Hinweis: Plus-Artikel [[Mehr](#)]

Innenstaatssekretärin Herbst stellt den Aktionsplan ‚Digitale Modellkommunen‘ vor

Innenstaatssekretärin Kristina Herbst sieht in der Digitalisierung eine große Chance für die Kommunen in Schleswig-Holstein. Das sagte sie gestern (30. September) bei der Vorstellung des Aktionsplans „Digitale Modellkommunen“ in Süderbrarup: „Die Digitalisierung unseres Lebens ist unaufhaltsam. Unstrittig ist, dass wir uns der Digitalisierung stellen und sie für uns einsetzen müssen.

[[Mehr](#)]

Schnelles Internet auf Föhr

Startschuss für Dunsum, Utersum und Witsum fällt 2020. Erste Info-Veranstaltung im November. Als letzte Föhrer Gemeinden sollen auch Dunsum, Utersum und Witsum mit schnellem Internet versorgt werden. Das Projekt, für das erneut die Firma Lünecom den Zuschlag erhalten hat, sieht Glasfaser direkt ins Haus (FTTH, Fibre to the Home) vor.

Hinweis: Plus-Artikel [[Mehr](#)]





Warum die Kunden Mitschuld am lahmen Netzausbau haben

Die ersten Worte, die ein Festnetztelefon übertrug, waren, nun ja, eher eigenartig: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“, rief der Tüftler Johann Philipp Reis im Jahr 1861 in den wohl ersten Apparat hierzulande. Die Botschaft kam an, einige Jahrzehnte später hatte dann bald jeder Haushalt Zugriff auf einen Fernsprecher.

[\[Mehr\]](#)

Scheitern Gamer am langsamen Internet?

Millionen deutscher Haushalte können die neuen Dienste aber erst einmal nicht oder nur eingeschränkt nutzen. „Cloud-Gaming setzt schnelle und latenzarme Internetverbindungen voraus“, erklärt Felix Falk, Geschäftsführer des Branchenverbandes Game. In der Praxis empfehlen die Anbieter Bandbreiten von mindestens 35 Megabit pro Sekunde, damit das Spielen in der Cloud Spaß macht.

[\[Mehr\]](#)

Huawei: 5G Indoor-Systeme gewinnen an Bedeutung

Der Netzwerk-Ausrüster Huawei sieht für 5G-Netze eine wachsende Bedeutung von Indoor-Systemen und Small Cell Technologie. Auf dem Global MBB Forum in Zürich präsentierte das Unternehmen nicht nur seine „5G LampSite“ Basisstation, sondern auch passende Hybrid-Kabel, welche die einfache Installation der Hardware an Glasfaser- und Stromnetze ermöglicht.

[\[Mehr\]](#)

„No Fiber - No Future“

Der Ausrüster Huawei hat ein eindeutiges Statement für Glasfaser abgegeben. Steven Wu, Vice President der Carrier Business Group von Huawei, sagte am 16. Oktober 2019 auf dem Broadband World Forum in Amsterdam: „Alle reden von 5G. Ein gut geplantes Glasfasernetzwerk ist die Grundlage für 5G. Für den Home Breitbandservice und eine niedrige Latenz ist Glasfaser die beste, vielleicht die einzige Wahl.“

[\[Mehr\]](#)

Mehr regionales Wachstum dank Breitband-Internet

Die Einführung von Breitband-Internetangeboten hat messbare Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft. Eine aktuelle Analyse des Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim (ZEW) kommt zum Schluss: Steigt die Verfügbarkeit des Breitband-Internets um einen Prozentpunkt an, steigt die regionale Wirtschaftsleistung um 0,04 bis 0,09 Prozent.

[\[Mehr\]](#)

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2025. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.

**Hinweis:
Am 01. November 2019 bleibt das BKZSH
geschlossen!**

Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein
Reventlouallee 6, 24105 Kiel
0431-57905095, info@bkzsh.de
www.bkzsh.de

